

Oberurseler Stadtkurier

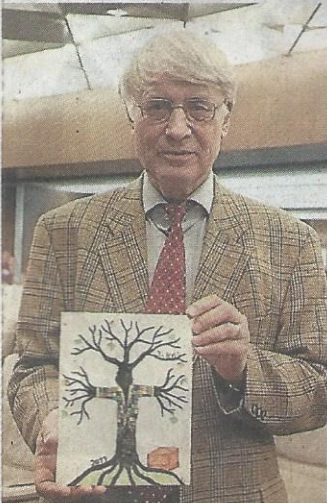
11.02.2013

Mix am Mittwoch

13.02.2013



TELEGRAMM



Kulturkreis-Chef Lothar M. Wachter mit dem Preis

Jahreskulturpreis Oberursel

Im Rahmen des Neujahrsempfangs des SPD-Ortsvereins Oberursel am 25. Januar 2013 im großen Sitzungssaal des Oberurseler Rathauses hat Stadträtin Silke Welteke den mit 250 Euro dotierten Jahreskulturpreis Oberursel („JaKOb“) des SPD-Ortsvereins an den Kulturkreis Oberursel e. V. übergeben. In ihrer Laudatio hob Silke Welteke die Verdienste des 1976 gegründeten Kulturkreises für das kulturelle Leben in Oberursel hervor. Insbesondere die vom Kulturkreis regelmäßig veranstalteten Konzerte mit namhaften Künstlern trugen erheblich zum anspruchsvollen Kulturleben in Oberursel bei. ■

Kulturkreis Oberursel erhält Jahreskulturpreis 2013

Im Rahmen des Neujahrsempfangs des SPD-Ortsvereins Oberursel am 25. Januar im Oberurseler Rathaus hat Stadträtin Silke Welteke den mit 250 Euro dotierten Jahreskulturpreis Oberursel „JaKOb“ an den Kulturkreis Oberursel e.V. übergeben.

In ihrer Rede hob Silke Welteke die Verdienste des 1976 gegründeten Kulturkreises für das kulturelle Leben in Oberursel hervor. Besonders die vom Kulturkreis regelmäßig veranstalteten Konzerte mit namhaften Künstlern würden erheblich zum anspruchsvollen Kulturleben in Oberursel beitragen. Aber auch die zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen wurden hervor-

gehoben. Im Hinblick auf diese vielfältigen kulturellen Aktivitäten habe dazu geführt, dass der „JaKOb“ in diesem Jahr an den Kulturkreis Oberursel verliehen wird.

Nach der Übergabe des Preises in Form einer Urkunde und einer von Annette Andernacht mit einer Porzellanmalerei künstlerisch gestalteten Fliese



Über den „JaKOb“ freuen sich der 1. Vorsitzende Lothar M. Wachter und Birgit C. Morgenstern, 2. Vorsitzende des Kulturkreises Oberursel

Foto: Günter Albrecht

betonte Lothar M. Wachter, dass auf Grund der üblichen Sparmaßnahmen wohl einige finanzielle Schwierigkeiten auf den Kulturkreis zukommen. So könnten jetzt in der Regel anstelle der früher üblichen sieben bis acht Konzerte lediglich noch drei bis vier Konzerte verwirklicht werden.

PM/red